

Protokoll AG §78 SGB VIII HzE

Datum: 19.03.2021, 10.30 Uhr – 12.15 Uhr
Ort: Telefonkonferenz

Anwesende:

- | | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------|
| • Frau Brumme | - IB | |
| • Herr Marquardt | - AWO | |
| • Herr Winter | - Jugendförderverein PCH/Lübz | |
| • Frau Altmann | - Ev. Jugend Friedenshort | |
| • Herr Speidel | - KJHV | |
| • Herr Ziemens | - KJHV | |
| • Frau Ruthenkolck | - KJHV | |
| • Frau Tschiersch | - All Pütter | |
| • Herr Hagen | - SoDa EJ | |
| • Herr Bogner | - SoDa EJ | |
| • Frau Maier | - AJW | |
| • Herr Wandersee | - Sternentaler | |
| • Frau Schmidt-Wielepp | - Pro Kind | |
| • Frau Littwin | - VSP | |
| • Frau Oeding | - Dreescher Werkstätten | |
| • Frau Gagzow | - Caritas | |
| • Frau Diessner | - LHS SN - FD Soziales | |
| • Frau Lehmann | - LHS SN - FD Jugend | |
| • Herr Klinkenberg | - LHS SN - FD Jugend | |
| • Frau Schönrock | - Sozius | - entschuldigt |
| • Herr Luca | - SOS Kinderdörfer | - entschuldigt |

TOP 1 – Begrüßung

Herr Klinkenberg begrüßt die Anwesenden und wird aufgrund der technischen Probleme bei Frau Brumme und Herrn Marquardt durch die AG §78 SGB VIII HzE führen.

TOP 2 – Vorstellung Interessenbekundungsverfahren des FD Soziales

Frau Diessner stellt kurz den Inhalt des Interessenbekundungsverfahrens – Wohnrichtungen für Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr – vor und beantwortet die Rückfragen der Träger.

Die Unterlagen hierzu waren im Vorfeld allen Trägern zugänglich und Frau Diessner bietet an, dass Frau Frehland und sie von Seiten des FD Soziales der Landeshauptstadt Schwerin für Nachfragen zur Verfügung stehen werden.

TOP 3– Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zur vorgeschlagenen Tagesordnung. Somit wird nach dieser verfahren.

TOP 4 – Protokollkontrolle

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 22.01.2021. Somit gilt das Protokoll als bestätigt.

TOP 4 – Mitteilungen der Verwaltung

Herr Klinkenberg geht auf die aktuelle personelle Situation im Fachdienst Jugend ein.

Im Bereich der Fachgruppe Allgemeiner Sozialer Dienst, gibt es weiter vakante Stellen, wodurch sich die Belastung der Mitarbeitenden in den einzelnen Teams aktuell über dem normalen Niveau beläuft. Mit Frau Sonntag, ist aber wieder eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit zurück und wird im Bereich des Teams von Frau Janitz tätig werden.

Da Herr Piechowski aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Hollstein die Teamleitungsaufgaben im Team Ost übernommen hat, um im Tagesgeschäft aktiv zu unterstützen, wurde die Stelle der Fachgruppenleitung kommissarisch mit Herrn Peters besetzt. Dieser ist, anders als Herr Piechowski zuvor, vorerst nur für die ASD-Teams zuständig. Die Bereich Pflegekinder/Adoption, Frühe Hilfen/Familienbildung/Kinderschutz und Jugendhilfe im Strafverfahren, bleiben weiter Herrn Klinkenberg zugeordnet.

Auf Nachfrage von Herrn Klinkenberg in Bezug auf die Ausgestaltung der Finanzierung der ambulanten Hilfen zur Erziehung, gab es keine weiteren Rückfragen.

Abschließend bat Herr Klinkenberg bei den freien Trägern um Verständnis dafür, dass aufgrund der pandemischen Situation die geplanten Trägersgespräche bis auf weiteres ausgesetzt werden würden. Es sei an dieser Stelle wichtig gemeinsam an einem Tisch über die aktuellen Situationen und Herausforderungen zu reden. Telefon- und/oder Videokonferenzen seine dafür nicht geeignet.

Diese Meinung wurde von allen anwesenden Trägern geteilt. Der FD Jugend wird, sobald es die Situation stabil zulässt auf die Träger zukommen und neue Termine vereinbaren.

TOP 5 – Bedingungsrahmen HzE

TOP 6a – Bericht der Redaktionsgruppe

Frau Brumme führte zum aktuellen Stand der Arbeit der Redaktionsgruppe au und wies darauf hin, dass auch aufgrund der aktuellen Situation, der Prozess etwas ins Stocken geraten sei.

Sie verwies weiter auf den angedachten Termin im Juni, bei dem die bisher offenen Punkte

- Finanzierung der Hilfen
- Unterschrift des Leistungsberechtigten und Dokumentation von Datum & Uhrzeit zur Leistungsdokumentation

in großer Runde besprochen und das weitere Vorgehen diesbezüglich dann auch gemeinsam am Tisch abgestimmt werden soll. Die Redaktionsgruppe wird in den kommenden Wochen

die redaktionelle Arbeit abschließen und in der Folge dem Teilnehmerkreis der AG §78 SGB VIII HzE diese Fassung zur Verfügung stellen.

TOP 7 – Wesentliches Produkt (Controlling-Bericht HzE)

Herr Klinkenberg führt zu diesem TOP aus, dass der Controlling-Bericht im letzten Jugendhilfeausschuss nicht vorgestellt wurde, da es noch verwaltungsintern Abstimmungsbedarf gibt. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und der Bericht wird auch den Mitgliedern der AG §78 SGB VIII HzE zur Verfügung gestellt werden, wenn die Freigabe durch die Verwaltungsleitung erfolgt ist.

Herr Marquardt führt hierzu noch aus, dass aus Sicht der Sprecher der AG §78 SGB VIII HzE die Vorstellung des Berichtes als Auftakt gesehen worden wäre, im Rahmen der Arbeit im Jugendhilfeausschuss auch den Fokus der Ausschussmitglieder stärker auf den Bereich der Hilfen zur Erziehung zu legen und die Verwaltung auch dahingehend zu unterstützen, die Entwicklungen in diesem Bereich darzustellen und mit fachlicher Expertise hier zu unterstützen.

TOP 8 – Abstimmung weiterer Termine 2021

Im Vorgespräch hatten sich die Sprecher der AG §78 SGB VIII HzE und die Verwaltung auf die folgenden Termine verständigt:

- 30.04.2021 – Präsenzveranstaltung im Demmlersaal – 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
- 04.06.2021 – Präsenzveranstaltung im Demmlersaal – 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Diese Termine sind so durch die Teilnehmenden bestätigt worden. Sollte es die pandemische Situation nicht zulassen, werden die Termine als Videokonferenzen durchgeführt.

Für den Termin am 30.04.2021 soll der neue Leiter der Polizeiinspektion Herr Steffenhagen angefragt werden, da dieser an anderer Stelle den Wunsch geäußert hat, sich auch in diesem Gremium vorzustellen.

TOP 9 – Sonstiges

Frau Brumme bittet Herrn Klinkenberg in Bezug zu den Themen „Impfungen für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe“ sowie „Test in der Kinder- und Jugendhilfe“ eine kurze Rückmeldung zu geben.

Herr Klinkenberg berichtet in diesem Zusammenhang von der Jugendamtsleitertagung mit dem Sozialministerium vom 16.03.2021, bei der die Zusicherung von Selbsttests für die Mitarbeitenden im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im Land MV gemacht worden sind. Grundlage hierfür war die vorherige Abfrage zu den in den verschiedenen Bereichen tätigen Personen bei den Trägern. Wenn weitere Informationen zur Verteilung etc. vorliegen, wird Herr Klinkenberg auf die Träger zukommen.

Zum Thema Impfungen konnte Herr Klinkenberg keine neuen Informationen an die Mitglieder der AG §78 SGB VIII HzE weitergeben. Die Mitarbeitenden im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind weiterhin auf der Prioritätenliste hinter Lehrkräften und Erziehern eingeordnet und es wird noch dauern.

Herr Marquardt führte in einem weiteren Punkt aus, dass es ein Gespräch zwischen der Polizeiinspektion Schwerin, dem Allgemeinen Sozialen Dienst des FD Jugend der Landeshauptstadt Schwerin und dem Kinder- und Jugendnotdienst gegeben hat. Herr Steffenhagen wollte sich über die aktuelle Situation erkundigen und bat am Ende darum sich in der AG §78 SGB VIII HzE vorzustellen.

Herr Speidel gab unter diesem TOP seinen Rückzug aus der AG §78 SGB VIII HzE bekannt. Seine Nachfolge wird Frau Ruthenkolk werden, Herr Ziemens bleibt weiterhin die Stellvertretung. Herr Speidel bleibt dem Bereich der Hilfen zur Erziehung und auch der Landeshauptstadt Schwerin jedoch weiter erhalten und freut sich auf die Zusammenarbeit an anderer Stelle mit den Mitgliedern der AG §78 SGB VIII HzE.